

Erklärung zum Modern Slavery Act

**Für alle Unternehmen der HEINZ-GLAS Group weltweit
Zum Zweck der Konkretisierung des Leitbildes und Festlegung verbindlicher
Regelungen**

1 Grundsatz

Die Heinz-Glas Group ist sich ihrer Verantwortung bewusst, ethische Geschäftspraktiken zu fördern und Menschenrechte zu schützen. Wir verurteilen jede Form von moderner Sklaverei, Menschenhandel und Zwangsarbeit und verpflichten uns, in unserer gesamten Lieferkette und in unseren Geschäftsbeziehungen höchste Standards zu wahren. Diese Erklärung erfolgt im Einklang mit dem Modern Slavery Act 2015 und beschreibt die Maßnahmen, die wir ergreifen, um sicherzustellen, dass moderne Sklaverei in unseren Geschäftstätigkeiten und Lieferketten keinen Platz hat.

2 Unsere Struktur und Geschäftstätigkeit

Die Heinz-Glas Group ist ein weltweit führender Hersteller von Glasverpackungen und Verschlüssen für die Parfüm- und Kosmetikindustrie. Mit Produktionsstätten und Niederlassungen in mehreren Ländern sind wir stolz darauf, innovative und qualitativ hochwertige Produkte zu liefern, die den höchsten Standards entsprechen. Unsere Lieferkette umfasst eine Vielzahl von Lieferanten und Dienstleistern, die Rohstoffe, Komponenten und Dienstleistungen bereitstellen, die für unsere Produktion und den Vertrieb unserer Produkte erforderlich sind.

3 Unsere Richtlinien

Wir haben eine Reihe von Richtlinien und Verfahren implementiert, um sicherzustellen, dass moderne Sklaverei und Menschenhandel in unseren Geschäftsprozessen nicht toleriert werden. Dazu gehören:

- **Verhaltenskodex:** Unser Verhaltenskodex legt klare Erwartungen an ethisches Verhalten und die Einhaltung von Menschenrechten fest. Alle Mitarbeiter und Geschäftspartner sind verpflichtet, diesen Kodex zu befolgen.
- **Lieferantenkodex:** Unser Lieferantenkodex verpflichtet unsere Lieferanten, die gleichen hohen Standards in Bezug auf Menschenrechte, Arbeitsbedingungen und ethisches Verhalten einzuhalten.
- **Risikobewertung und Due Diligence:** Wir führen regelmäßige Risikobewertungen und Due-Diligence-Prüfungen durch, um potenzielle Risiken in unserer Lieferkette zu identifizieren und zu mindern.

4 Prozesse zur Verhinderung von Sklaverei und Menschenhandel

Mit verschiedenen Maßnahmen in unseren Geschäftsprozessen, wie z. B. Lieferantenbewertungen, vertraglichen Zusicherungen der Lieferanten sowie regelmäßigen Audits sorgen wir dafür, moderne Sklaverei und Menschenhandel zu verhindern.

5 Risikobereiche und Maßnahmen

Wir haben bestimmte Bereiche unserer Geschäftstätigkeit identifiziert, in denen ein höheres Risiko für moderne Sklaverei und Menschenhandel besteht, und entsprechende Maßnahmen ergriffen:

- **Rohstoffbeschaffung:** Die Beschaffung von Rohstoffen wie Sand, Soda und Kalkstein birgt potenzielle Risiken. Wir arbeiten eng mit unseren Lieferanten zusammen, um sicherzustellen, dass diese Materialien aus ethischen Quellen stammen und keine Zwangsarbeit oder Menschenhandel involviert sind.
- **Produktionsstätten:** In unseren Produktionsstätten setzen wir strenge Arbeitsstandards und Sicherheitsvorschriften durch. Wir überwachen die Arbeitsbedingungen kontinuierlich und stellen sicher, dass alle Mitarbeiter fair behandelt und angemessen entlohnt werden.
- **Logistik und Transport:** Wir überprüfen unsere Logistik- und Transportdienstleister regelmäßig, um sicherzustellen, dass sie unsere Standards einhalten und keine Form von moderner Sklaverei oder Menschenhandel in ihren Betrieben tolerieren.

6 Schulungen und Sensibilisierung

Wir schulen unsere Mitarbeiter regelmäßig, um das Bewusstsein für moderne Sklaverei und Menschenhandel zu schärfen und sicherzustellen, dass sie in der Lage sind, potenzielle Anzeichen zu erkennen und zu melden.

7 Überwachung und Berichterstattung

Wir überwachen kontinuierlich unsere Lieferketten und Geschäftsprozesse, um sicherzustellen, dass unsere Maßnahmen zur Bekämpfung moderner Sklaverei wirksam sind.

Verdachtsfälle oder Verstöße gegen unsere Richtlinien werden gründlich untersucht und entsprechende Maßnahmen ergriffen.

8 Zukunftsorientierte Maßnahmen

Die Heinz-Glas Group ist bestrebt, ihre Bemühungen zur Bekämpfung moderner Sklaverei kontinuierlich zu verbessern. Wir werden unsere Richtlinien und Verfahren regelmäßig überprüfen und anpassen, um sicherzustellen, dass sie den neuesten gesetzlichen Anforderungen und Best Practices entsprechen.

9 Schlusswort

Die Heinz-Glas Group verpflichtet sich, in allen Aspekten ihrer Geschäftstätigkeit höchste ethische Standards zu wahren. Wir werden weiterhin proaktiv Maßnahmen ergreifen, um moderne Sklaverei und Menschenhandel zu bekämpfen und sicherzustellen, dass unsere Geschäftspraktiken fair und gerecht sind.

Diese Erklärung wurde von der Gruppengeschäftsführung der Heinz-Glas Group genehmigt und wird jährlich überprüft und bei Bedarf aktualisiert.

Kontakt für weitere Informationen oder Fragen zu unserer Erklärung zum Modern Slavery Act wenden Sie sich bitte an: compliance@heinz-glas.com

DocuSigned by:
Carletta Heinz
FBF900389FB5498...

Carletta Heinz (CEO)

DocuSigned by:
Frank Martin
F40D7E6362D141E...

Frank Martin (CFO)

DocuSigned by:
Christian Fröba
6ECE05DEF48043A...

Christian Fröba (COO)

DocuSigned by:
Virginia Elliott
C01D59DA805045D...

Virginia Elliott (CSO)